

# Ausführungsempfehlung

## Verputzen auf Holzwolle-Leichtbauplatten

### Grundlagen

Es gelten die Allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten» und die Technischen Merkblätter der verwendeten Materialien.

### Anforderungen

Die Platten müssen nach den Verlege-Vorschriften des Holzwolle-Leichtbauplatten Lieferanten vorschriftsgemäss ausgeführt sein.

Die Holzwolle-Leichtbauplatten müssen vor Beginn der Verputzarbeiten trocken, staubfrei und frei von Verschmutzungen sein. Der Feuchtigkeitsgehalt der Platten darf 4.0 Massen-% nicht übersteigen.

### Putzaufbau Innen

Im Innenbereich eignet sich vor allem ein zweischichtiger Putzaufbau.

Als Grundputz sind alle Fixit Gipsgrundputze und Fixit Kalk- Zementgrundputze geeignet. Wir empfehlen zur Verminderung des Rissrisikos die Einlage einer vollflächigen Gewebearmierung. Diese wird in den frischen Grundputz oder nach Trocknung des Grundputzes eingespachtelt. Die Gewebearmierung muss im oberen Drittel der Mörtelschicht eingebettet sein. Als Deckputz geeignet ist Weissputz mit Fixit 140, 142 oder 146 oder mineralischer Deckputz mit Fixit 735, 751, 770, 777 Edelputz extraweiss. Vor dem Auftragen des Deckputzes müssen die Flächen mit dem zum Produkt passenden Voranstrich gestrichen werden.

### Putzaufbau Aussen

Fixit 670 verlängerter Zementanwurf, deckend in einer Schichtdicke von 3–5 mm aufzutragen. Damit ein tragfähiger, gleichmässiger Untergrund entsteht. Die weitere Beschichtung mit Leichtgrundputz erfolgt frühestens nach zwei Wochen.

Mit Fixit 666 Leichtgrundputz oder Fixit 622 Leichtgrundputz kann der Grundputz erstellt werden. Zuerst wird eine Lage dünn vorgespritzt (6–8 mm) und anschliessend nass in nass die zweite Lage aufgebracht. Die Gesamt-Schichtdicke muss 18–20 mm betragen. 3 Wochen (abhängig von Temperatur und Luftfeuchte kann sich die Wartezeit verlängern) nach dem Auftragen des Grundputzes wird mit Fixit 460 oder 461 mit einer Schichtstärke von mind. 4 mm eine Gewebearmierung eingespachtelt. Nach Trocknung der Gewebearmierung, frühestens jedoch nach 10 Tagen, wird der passende Voranstrich zum Deckputz aufgetragen.

Als Deckputze sind bevorzugt mineralische Putze wie Fixit 777 Edelputz extraweiss, Fixit 732 Silikatputz APS, Fixit 740 Silikonharzputz oder auch Fixit 764 Kellenwurf anzuwenden. Wir empfehlen alle Deckputze mit einem 2-maligen Farbanstrich zu schützen.

### Hinweis

Mit diesem Aufbau wurden bei uns die besten Ergebnisse erreicht. Eine Garantieleistung unsererseits kann daraus nicht abgeleitet werden